

# Probleme mit Einführung einer neuen Sitzordnung

**Beitrag von „German“ vom 10. Januar 2011 17:17**

Nach dem Besuch von Fortbildungen, versuchte ich bis vor drei Jahren immer wieder, mit verschiedenen Sitzordnungen zu experimentieren.

Dann habe ich dies aufgegeben, weil

a) die Kollegen meckerten, wenn man ihnen die neue Sitzordnung hinterließ. Konsequenz. Die ersten 5 Minuten wird die neue Sitzordnung aufgebaut UND die letzten 5 Minuten die alte (wie vor 100 Jahren) wiederhergestellt.

b) die Kollegen in den Nachbarzimmern meckerten, da durch das Stühle- und Tischerücken 2 Mal Lärm entstand.

c) die Schüler meckerten, weil sie "arbeiten" (Tische und Stühle rücken) mussten.

Jetzt will ich es nochmal versuchen (guter Vorsatz fürs neue Jahr), weil für meine Diskussionsfächer in der Oberstufe die althergebrachte Sitzordnung wirklich nicht die beste ist.

Wer hat/hatte ähnliche Probleme wie ich und wer kann Tips geben, wie man innovative Sitzordnungen einführen kann?

---

**Beitrag von „German“ vom 12. Januar 2011 20:40**

Dann stelle ich noch einmal irritiert (weil sich keiner meldet) die Frage:

Habt ihr schon so tolle Sitzordnungen? Wenn ja, welche?

Akzeptiert ihr immer die Sitzordnung, die ihr vorfindet, auch wenn diese für euren Unterricht nicht optimal ist?

Oder dürft ihr verstellen, wie ihr wollt und der NÄCHSTE Lehrer macht es dann so, wie er will?

Oder habt ihr euch darüber noch nie Gedanken gemacht? Ich hatte schon 2 Fortbildungen zum Thema, (die auch die vielen Unterrichtsoptimierungen durch eine gelungene Sitzordnung aufzeigten), die Umsetzung gestaltet sich eben als kompliziert (siehe meinen Ursprungstext)

Über Antworten zur Relevanz dieses Themas würde ich mich freuen.

### **Beitrag von „Siobhan“ vom 12. Januar 2011 20:44**

Ich unterrichte an der Grundschule, war zuvor allerdings an der Sek1. Sitzordnungen zu wechseln bringt meiner Erfahrung nach Unruhe in die Klasse. Besser: Im Klassenteam absprechen und so zu einem für alle Beteiligten annehmbaren System kommen.

---

### **Beitrag von „webe“ vom 12. Januar 2011 20:50**

Ich habe schon viele verschiedene Sitzordnungen ausprobiert. Aber irgendwie bin ich zu dem Schluss gekommen, dass die Anordnung der Tische nicht so wirklich den Unterschied machen - wohl aber die Anordnung der Schüler an diesen Tischen.

Ich bin nach einigen Experimenten wieder beim guten alten Hufeisen angelangt. Klappt gut, wenn die richtigen Schüler nebeneinander sitzen. Und zu Gruppentischen hat man die mit regelmäßigem Training in 20 Sekunden auch umgeschoben.

Eine andere Frage, diese beiden Fortbildungen waren wirklich NUR zum Thema Sitzordnungen? Das würde ich mir nicht antun, wie gesagt, Sitzordnungen sind alles andere als ein Wundermittel, unterstützen allenfalls.

---

### **Beitrag von „Nuki“ vom 12. Januar 2011 20:50**

Wie ist denn die althergebrachte Sitzordnung?

---

### **Beitrag von „Ummon“ vom 12. Januar 2011 21:12**

Wahrscheinlich einfach Reihen hintereinander mit einem freien Gang in der Mitte.

---

### **Beitrag von „Dejana“ vom 12. Januar 2011 21:18**

## Zitat

*Original von German*

Habt ihr schon so tolle Sitzordnungen? Wenn ja, welche?

Akzeptiert ihr immer die Sitzordnung, die ihr vorfindet, auch wenn diese für euren Unterricht nicht optimal ist?

Oder dürft ihr verstellen, wie ihr wollt und der NÄCHSTE Lehrer macht es dann so, wie er will?

Ich hab zu Beginn des Schuljahres sehr haeufig gewechselt. Einfach, weil ich sehen musste, wer mit wem und wer so gar nicht zurecht kam.

Seit ca. 8 Wochen hab ich nun aber meine derzeitige Sitzordnung (4x4er Tische und 2x6er, Kinder sitzen in gemischten Gruppen). Das klappt soweit auch ganz gut, und sie haben sich inzwischen aneinander gewoeht. Davor hab ich Hufeisen ausprobiert (mochte meine letzte Klasse am liebsten) und auch so mit den Gruppentischen rumgespielt (hatte einen 10er Tisch, und andere gemischte Tischstellungen).

Die Tische lassen sich schnell umstellen, so hatte ich fuer meine Matheklasse diese Woche mehrmals groessere Gruppentische, oder lass alle Tische und Stuehle an die Wand schieben. Ist eigentlich kein Problem, die Tischstellungen anzupassen.

Allerdings bin ich in der Grundschule, und hab meinen eigenen Klassenraum. Da will ich eigentlich nicht, dass mir jemand anderes umstellt (bzw. umstellen duerfen sie schon, nur dann bitte auch wieder zurueck). Die meisten Fachlehrer unterrichten meine Klasse nur fuer eine Stunde pro Woche und koennen meist nicht mal die Namen meiner Schueler auswendig. Da haette ich es dann doch schon gerne, wenn man mir mit der Sitzordnung etwas vertraut. (Schliesslich muss ich dann wieder ran, wenn sie sich daneben benommen haben, weil irgendwer rumraeumen musste und ungeeignete Kombinationen rauskamen.)

Ich denke, eine Sitzordnung muss der Klasse und den Unterrichtsaktivitaeten angepasst sein. Als ich im Praktikum Fachunterricht gegeben habe, hab ich die Tische auch umgestellt. Das war bei uns eigentlich normal. Man hat sie dann halt am Ende der Stunde wieder zurueck getan. Die Schueler waren das gewohnt, und wussten, wie sie die Tische zu Beginn und Ende der Stunde stellen mussten. War eigentlich kein Problem. Laesst sich alles antrainieren.

---

## Beitrag von „PeterKa“ vom 12. Januar 2011 22:37

In der Oberstufe gibt es doch wechselnde Kurszusammensetzungen. Da kannst du und solltest das auch für deinen eigenen Kurs eine dir passende Sitzordnung durchsetzen. Das Stühlerücken zu Beginn der Stunde geht doch im Raumwechsellärm der ganzen Klassen unter.

Du musst die Schüler nur daran gewöhnen, die Sitzordnung auch schon umzustellen, wenn du noch nicht im Raum bist, sie aber bereits angekommen sind. Dann verlierst du noch weniger Unterrichtszeit. Eine eventuelle Änderung der Sitzordnung nach der Stunde kannst du doch dem nachfolgenden Kollegen überlassen. Das würde ich nicht auch noch in meinen Unterricht einfließen lassen.

---

### **Beitrag von „scorer“ vom 15. Januar 2011 00:46**

Als ich meine jetzige Klasse übernahm, hatte ich das große Glück, die meisten meiner nunmehr zu mir gehörigen Hirnis bereits zu kennen.

Ich habe die Klasse "frontal" gestellt, und die SuS entscheiden lassen, wohin sie sich setzen möchten. An diese selbstgetroffene Entscheidung sind sie noch jetzt, anderthalb Jahre später gebunden und ich fahre ganz gut damit.

Meine HS-Achtklässler sind "kommunikativ" genug, sie bedürfen der raumtechnisch Unterstützung nicht...grins

Beste Grüße!

scorer